

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-
Locale, Eingang Plaugengasse.

Nro. 270. Montag, den 18. November 1833.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 15. November 1833.

Herr Gutsbesitzer v. Guttberg nebst Sohn von Stolpe, fog. im engl. Hause.

Abgereist: Herr Pfarrer Plata nach Subkau. Herr Kaufmann Jansen
nach Puzig.

Bekanntmachung.

Die nachstehende zuletzt unterm 19. November 1832 Intelligenz-Blatt N^o
255. pro 1832 bekannt gemachte Verordnung:

„Es ist bemerkt worden daß in neuern Zeiten die nöthige und gesetzliche
Vorsicht beim Reiten und Fahren vernachlässigt wird, deshalb haben in Ge-
mäßheit einer Verfügung des hohen Polizei-Ministerii vom 25. Juli 1827, die
sämmlichen Polizei-Behörden der Provinz, sowohl in den Städten als auch auf dem
platten Lande darauf strenge zu halten, daß Niemand in den Straßen der Städte
und Vorstädte, desgleichen an Orten auf dem Lande welche von Menschen besucht
werden, am wenigsten auf den Brücken, in engen Straßen, unter den Thüren,
beim Einbiegen in andere Straßen, schnell reiten oder schnell fahren, und daß nie
Pferde ohne Aufsicht auf den Straßen, auf öffentlichen Plätzen, oder sonst im
Freien, wo sie durch Stoßen, Schlagen oder Ausreißen, Schaden anrichten kön-
nen, stehen gelassen werden. Wer dawider handelt, soll nach §. 757. Tit. 20. Th.
2. des Allg. Landr. mit 5 oder 10 ~~Rth~~ Geldbuße oder verhältnismäßiger Gefäng-
nißstrafe beahndet werden. Bei gleicher Strafe soll sich Niemand unterfangen, in-
nerhalb der Stadt Pferde einzufahren. Schlitzen müssen, in der Stadt jederzeit,
auf dem Lande, des Nachts Scheffengeläute haben. Schleifen ohne Deichsel dür-

fen gar nicht geduldet werden. Jeder Waaen oder Schlitten muß einem entgegen kommenden Fuhrwerke stets rechter Hand ausbiegen, auch in engen Straßen und Defilees, so wie auf Dämmen schon zeitig genug zurufen, damit an einem schicklichen Plage stille gehalten werden kann. Eben so muß den Fußgängern welche das Fuhrwerk nicht bemerken, zeitig genug zugerufen werden, um aus dem Wege zu gehen. Den königl. Posten muß stets zeitig genug ausgewichen werden. Für Fehler der Pferde, welche z. B. leicht durchgehen oder leicht scheu werfen, muß der Reitende oder Führende insoweit haften, daß er allen durch solche Pferde angerichteten Schaden zu ersetzen verbunden bleibt, und überdem noch diejenigen Strafen zu erleiden hat, welche überhaupt aufs schnelle Fahren und Reiten gesetzt sind; hat er den Fehler des Pferdes nicht gemußt, so trifft Strafe und Nachtheil den Eigenthümer desselben, welcher den Andern wegen des Fehlers nicht in Zeiten gewarnt hat. Auf Landstraßen dürfen niemals Wettrennen gehalten werden, und sollen diejenigen Führenden strenge bestraft werden, welche einen solchen nachfolgenden Wagen nicht ruhig vorbeifahren lassen wollen.“

wird den hiesigen Bürgern und Bewohnern ohne Unterschied des Standes zur genauesten Befolgung bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe in Erinnerung gebracht, wobei denjenigen Bürgern, welche Anspann halten und sich besonders der Schleifen bedienen, noch besonders angedeutet wird, daß nur eine solche Schleife, an welcher eine durch einen Bolzen und Ueberfall befestigte steife Dornscheibe hängt worden, als vorschriftsmäßig eingerichtet, und der Eigenthümer einer bloß zum Schein und nicht zur Verweckung der Sicherheit angebrachten Schleifen-Dornscheibe, gesetzlich bestraft werden wird.

Zuletzt wird das Verbot, das Knallen mit den Peitschen in der Stadt und den Vorstädten zu unterlassen, bei Vermeidung der gesetzlichen Ahndung mit 5 *Ruß* Gelds oder städtischer Gefängnißstrafe erneuert, und wird es denjenigen welche Anspann halten zur Pflicht gemacht, ihre Kutscher und Knechte mit dem Inhalte dieser Verordnung bekannt zu machen, und sie besonders zu warnen und anzuweisen, auf den Brücken und gegen den Wachen langsam zu fahren, und auf den Zuruf der Schildwachen, den nach Vorschrift der Allerhöchsten Cabinetsordre d. d. 31. März 1792, jeder unbedingten Gehorsam und Folgsamkeit leisten muß, ohne Widerrede zu achten, indem diese angemessen sind, jeden unvorsichtigen und widerspenstigen Kutscher oder Fuhrknecht oder sonstigen Führer des Fuhrwerks anzuhalten, nöthigenfalls zu arrestiren und der Polizeibehörde zur Bestrafung zu überliefern, wird den hiesigen Bürgern und Einwohnern zur genauesten Befolgung aufs neue in Erinnerung gebracht, diese aber zuletzt angemahnt, den Zuruf der Kutscher zu beachten, zeitig den Fuhrwerken und Reitern aus dem Wege zu treten, nicht an den Ecken der Straßen, wo Wagen einbiegen, stille zu stehen, den fahrenden Waaen nicht, wie es hier so häufig geschieht, vor den Pferden über den Weg zu laufen, beim Eingange in das hohe Thor, die für die Fußgänger bestimmten kleinen Thore und Gänge zu benützen und nicht den ein- und auspassirenden Waaen in der Mitte der Fahrbahn in den Weg zu treten, auch auf den Fahrbrücken die für

Fußgänger bestimmten Seitenwege, die vom hohen Thore ab, bis durch das Ollaerthor und Petershagerthor zu beiden Seiten eingerichteten bequemen und breiten Fußwege zu halten, die Chaussee den Fahrenden und Reitern zu überlassen und sich so selbst vor Beschädigung zu schützen.

Danzig, den 30. October 1833.
Königl. Preuss. Commandantur und Polizei-Präsidium.
v. Kummel. v. Vegeack.

A v e r t i s s e m e n t s.

Die Berechtigung zum Bernsteinfammeln am Strande von Hela und Harkness, für die Jahre 1834, 1835, 1836. soll in einem
den 21. November c. Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause vor dem Calculator Herrn Bauer anstehenden Licitations-Termin in Nacht ausgebaut werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 30. October 1833.
Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

An dem, dem Steuer-Fiscus zugehörigen, sub N^o 24. in Neufahrwasser belegenen Gebäude, sind einige Reparaturen zum Betrage von 45 R^{thl} 25 Sgr. 4 P. auszuführen, welche dem Mindestfordernden überlassen werden sollen. Zur Licitation ist ein Termin auf

den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr
in dem Pachthof-Bureau alldort angesetzt und kann daselbst der Anschlag zur Ausführung der Instandsetzung selbst eingesehen werden.

Danzig, den 12. November 1833.
Königl. Haupt-Zoll-Amt.

Daß der Pächter Jacob Grünau und dessen Ehefrau Charlotte Grünau geb. Spiegelberg aus groß Wickerau, welche bisher in allgemeiner Gütergemeinschaft gelebt haben, in Gemäßheit des Vertrages vom 30. Juli d. J. nach §. 392. Tit. I. Th. II. des allgemeinen Land-Rechts zur Absonderung der Güter verstatet worden sind, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Elbing, den 27. September 1833.
Königl. Preuss. Stadtgericht.

Der Arbeitsmann Mathias Wenzel und dessen Braut Wittve Regina Sprengel geb. Zimmermann, Beide von Horsterbusch, haben durch den am 23. September d. J. errichteten Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe ausgeschlossen.

Elbing, den 4. October 1833.
Königlich Preussisches Stadtgericht.

Zufolge höherer Genehmigung sollen
Mittwoch, den 20. ds. Vormittags 10 Uhr

im Chaussee-Zollhause zu Teegastrieß die an der Chaussee vom Ende der großen Allee bis Langefuhr, desgleichen die in Langefuhr und endlich die vom Busche bis zum Lazareth in Oliva stehenden Pappeln, welche sich theilweise noch zur weitem Verpflanzung eignen, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, unter der Bedingung des sofortigen Wegschaffens, verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

Der Wegebaumeister Hartwig.

A n z e i g e n.

Vom 11. bis 14. November 1833. sind folgende Briefe retour gekommen: 1) Steegemann a Bromberg. 2) Pawolemska a Siemensdorf. 3) Wache u. Edhne a Frankfurt a. O. 4) Werner 5) Meißner a Elbing. 6) Neumann a Klein-Bürgerwalde. 7) Störmer a Ohra Niederfeld. 8) Kauschnick a Osterode. 9) v. Sellin a Pr. Stargardt. 10) Ludwig a Frankfurt a. M.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Lebens-Versicherungen

sind von so vielfältigem Nutzen, daß eine allgemeinere Verbreitung wünschenswerth seyn muß.

Familienväter ohne Vermögen finden darin ein Mittel, nach ihrem Tode der Gattin ein sorgenfreies Leben, den Kindern die Vollendung der Erziehung zu sichern. Begüterten darf vor den Wechselfällen des Glückes weniger bange seyn, wenn sie die Beruhigung haben, daß bei ihrem Hinscheiden die Ihrigen durch ein Kapital vor Noth geschützt sind. Jeder der im Leben für Verwandte, Freunde oder treue Diener sorgte, kann diesen noch nach seinem Tode hilfreich seyn, ohne seine rechtmäßigen Erben zu beeinträchtigen. Wessen Existenz an das Leben Anderer geknüpft ist, stellt sich sicher vor Verlegenheiten, die mit dem Tode derselben hereindringen. Gläubiger erlangen die Bürgschaft ihrer Befriedigung auf den Todesfall der Schuldner und diese wird ihre Verpflichtung weniger drücken, wenn sie wissen, daß solche spätestens mit ihrem Tode abgelöst wird.

Also für die meisten Verhältnisse sind Lebens-Versicherungen passend und empfehlenswerth.

Versicherungs-Anträge bei der Leipziger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden von dem unterzeichneten Agenten angenommen, auch von denselben jede gewünschte Auskunft ertheilt und die Statuten unentgeltlich verabreicht.

Danzig, den 15. November 1833.

Theodor Friedrich Hennings,
Langgarten № 228.

Nach Lübeck.

finden Passagiere die gesonnen sind zu Wasser nach dorten zu reisen eine gute Gelegenheit mit dem Capr. J. C. A. Schmidt, führend das Galeas-Schiff „Maria“, welcher in kurzer Zeit von hier absegeln wird, auch ist noch Raum für einige Last Güter. Nähere Nachricht ertheilt der Herr Gustav Dinnies und der Unterzeichnete.

M. Seeger, Mäkler.

Ein junger Mensch von 18 Jahren und rechtlichen Eltern, welcher bereits einige Kenntnisse der Landwirthschaft besitzt, wünscht zu seiner fernern Ausbildung ein sofortiges Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann Herr Köhn Lang- und Wollwebergassen-Ecke.

Die Frau Majorin, Landrätthin v. Gottberg auf Mahnwitz bei Stolpe, wünscht für ihre 13jährige Tochter eine Gouvernante, welche in jeder weiblichen Wissenschaft geübt ist, besonders aber fertig Französisch spricht und Musik-Unterricht ertheilen kann. Adressen werden Hundegasse № 258. eine Treppe hoch angenommen.

Bei seiner Abreise nach Berlin empfiehlt sich Freunden und Bekannten ganz ergebenst
Heinrich Löwenstein, Maler.

Danig, den 18. November 1833.

Gründlicher Unterricht im Violin- und Guitarrespielen wird ertheilt, Ersten Damm № 1130.

Wer einen guten Pudel oder Spighund zu verkaufen hat, der melde sich beim Kellner im engl. Hause zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags.

Eine freundliche Wohnung in einer Straße der Reichstadt mit einer Comtoir-Stube parterre und 3 bis 4 Zimmern in der ersten oder zweiten Etage nebst Küche, Speisekammer und andern Bequemlichkeiten, wird zu Ostern rechter Ziehezeit zu mietthen gesucht, und bittet man Adressen in der Frauengasse № 831. gefälligst abgeben zu wollen.

Das Viertel-Loos zur 5ten Klasse 68ster Lotterie von № 58151. d. ist abhändigen gekommen; dies wird mit der Bemerkung, daß nur dem rechtmäßigen Eigenthümer, der darauf etwa fallende Gewinn bezahlt werden kann, hiemit bekannt gemacht.
Kogoll.

Buttermarkt No. 2090. sind noch einige theilte Loose zur 5ten Klasse 68er Lotterie (deren Ziehung den 19. ds. anfängt) zu haben.

Literarische Anzeige.

Bei Carl Schumann in Schneeberg erscheint:

W. Shakespeare's sämtliche Werke in einem Bande.

Im Verein mit Mehreren übersezt und herausgegeben von Julius Körner, Druck, Format und Papier ist wie bei Schillers Werken in einen Band Guttaat-ter Ausgabe. Der Pränumerations-Preis, welcher bis 1. Januar 1834 offen bleibt, ist 5 Rthl.

Die unterzeichnete Buchhandlung, bei welcher auch Proben eingesehen werden können, nimmt Bestellungen darauf an.
Fr. Sam. Gerhards.

V e r m i e t h u n g e n.

Das Haus in der Heil. Geistgasse **N^o 997.** mit 7 heizbaren Stuben, wovon in der Velle-Etage 4 zusammenhängend und 2 zur Straße gelegen, nebst Boden, Küche und Keller, ist zu Ostern rechter Ziehezeit zu vermietthen. Das Nähere **N^o 998.** daselbst.

Seifengasse **N^o 951.** ist ein Zimmer nach der langen Brücke, mit Meubeln nebst Beköstigung, an eine Civilperson sogleich zu vermietthen.

A u c t i o n e n.

Montag, den 18. November 1833 Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Ratsch und Nottenburg am neuen Königl. Seepachhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuss. Cour. verkaufen:

Ein Parthiechen frische holländische Boll-Heeringe in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{16}$ -Tonnen, so wie auch 6 Tonnen Hlen,

welche so eben im Schiff „de jonge Pieter“ mit Capit. G. G. Brouwer von Amsterdam hier eingekommen sind.

Mittwoch, den 20. November 10 Uhr Vormittags, werden die unterzeichneten Mäkler, in dem Königl. Seepachhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteuert in öffentlichem Ausruf verkaufen:

5 Ballen besten braunschweiger Hopfen von 1832, eine Parthie desgleichen von 1831.

Rhode und Meyer.

Donnerstag, den 21. November 1833 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Momber und Richter im Papagei-Speicher in der Aldebargasse, vom Rathher kommend rechts gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

30 Säcke farbige Sumaten Kaffee, 2 Kisten fein Pecco-Thee, 10 Ballen gemahlen Domingo-Blauholz und 46 Stück Domingo-Blauholz; ferner: Buchsholz, Pockholz, engl. schweren Pfeffer, smirnaer Rosinen, große Corinthen, kleine zanter Corinthen, süße und bittere Mandeln, Pfirsichkerne, kleine trockene Pommeranzen, Muscatnüsse, Bleiweiß, feine cetter Psropfen, ital. Stangen-Schwefel und einige Kistchen echtes Eau de Cologne.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Alle Gattungen Zucker verkaufe ich von jetzt ab zu **ermäßigten** Preisen.

Hug. Göpfner, Hundegasse **N^o 263.**

Zwei Krahm-Läden, welche in der lebhaftesten Gegend der Stadt liegen, und in der blühensten Nahrung stehen, sollen Verhältnisse wegen, gleich oder zu Oftern rechter Ziehezeit, nebst allen Utensilien vermietet werden. Nähere Nachricht, Goldschmiedegasse N^o 1073., Morgens 8 und Mittags 12 Uhr.

Bestellungen auf hochländisch trocken Büchen Klobenholz in starken Kloben, den vollen Klasten zu 6 R^{uth} 25 Egr frei vor des Käufers Thüre, werden angenommen beim Kaufmann Herrn J. Saase unterm hohen Thor in der ehemals gewesenen Hauptwache.

Ein assortirtes Lager dauerhafter Filzschuhe, Filzsohlen von reiner Wolle, ging zu billigen Preisen ein, bei C. G. Gerich, Erdbeermarkt im Zeichen des weißen Adlers.

Das zu jedem Gewerbe wohlgelegene Haus Fischmarkt N^o 1600. wasserwärts, steht unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermietten. Näheres Langgasse, N^o 367.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

Das dem Kürschnermstr. Gotthilf Rohd zugehörige, in der Breitgasse hieselbst sub Servis-N^o 1135. und N^o 10. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause mit Vorgebäude, einem Hofraume und in einem Hinterhause besteht, soll auf den Antrag der Salomon Läser Auerbachschen Erben, im Wege der nothwendigen Subhastation, nachdem es auf die Summe von 1308 R^{thl} gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 10. December d. J.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angeetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen, in soferne nicht der erste Real-Gläubiger das eingetragene Capital der 600 R^{thl} auf dem Grundstück beläßt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen. Danzig, den 20. September 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das den Kaufmann Forsbladtschen Eheleuten zugehörige, in der Breitgasse hieselbst sub Servis-N^o 1062. und N^o 65 des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause mit Hofraum, einem Küchengebäude und einem Hinterhause besteht, soll in nothwendiger Subhastation, nachdem es auf die Summe von 1617 R^{thl} gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 10. December c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Amtshofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem anagesetzten Termin ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag gegen baare Erlegung des Kaufgeldes zu erwarten. Die Tage dieses Grundstücks ist bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 20. September 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das der verw. Kaufmann Knittel geb. Fuhrmann zugehörige, auf Langgärten hieselbst sub Servis-Nr 223. und Nr 64. des Hypoth.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause mit einem Hofraume und einem Hintergebäude besteht, soll auf den Antrag der Erben des Kaufmannes Jäger im Wege der nothwendigen Subhastation, nachdem es auf die Summe von 972 Rthl. genügend abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 10. December d. J.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Amtshofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem anagesetzten Termine ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende den Zuschlag nach erfolgter Genehmigung desselben Seitens der Realgläubiger gegen baare Zahlung des Kaufgeldes zu erwarten.

Die Tage dieses Grundstücks ist bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 24. September 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

Das zum Martin Strynschen Nachlasse gehörende unbebaute Eigenthümer-Etablissement zu Slawoszin, sub Nr 21. Volumen XVI. Pag. 401. des Hypotheken-Buchs verzeichnet, und auf 37 Rthl. 25 Sgr. gewürdigt, ist Schuldenthalber zur Subhastation gestellt und ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 2. December c.

im Amtshause zu Czchoczin anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Pagzig, den 20. September 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 270. Montag, den 18. November 1833.

E d i c t a l - C i t a t i o n e n .

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte werden alle unbekannte Real-Prätendenten der in der unten beigefügten Nachweisung bezeichneten, ganz oder zum Theil zur Fortifikation eingezogenen und an den Königl. Militär-Fiskus abgetretenen Grundstücke hiemit aufgefodert, in dem vor unserm Deputirten Herrn Kammergerichts-Assessor Barnheim auf

den 16. December c. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angefesten Termine entweder persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche an diese Grundstücke anzumelden und zu begründen; widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Realansprüchen, auf welchem Grunde sie auch beruhen mögen, präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Danzig, den 26. July 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

T a b e l l a r i s c h e - U e b e r s i c h t

derjenigen Grundstücke, welche entweder gänzlich oder einem Theile nach zu den Festungswerken eingezogen worden sind.

Laufende Nro.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	Hypot.-Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	Corp. o. sonst. fig. Politz. Nr.	Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M □ R □ S	Z e i t der geschehenen Abtretung
I. Zu den Schanzen vor dem Langgarter Thore.							
1	Albertine Adelsgunde verm. D. Med. Kohl geb. Kleinfert	Kneipab	1	—	123	45	17. März u. 15 Apr. 1825
2	Schiffszimmerg. Ephraim Ehlert Eheleute	—	2	—	160	44	17ten Juli 1824
3	Geschwister Spohn (später Kornmesser Johann Veil)	—	3	—	157	97	23. Januar 1827
4	Häker Cornelius Schulz- schen Erben	—	4	—	142	47	18 Juli u. 13 Sept. 1825
5	Schiffszimmergesell Abra- ham Heinrichs Eheleute (jetzt Holzkapitain Martin Subjefski)	—	5	—	178	56	19. März 1825.

Laufende. No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren				Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M. □ R. [] []	Z e i t der ertheilten Abtretung.	
			Hypot.-Hypo.	Grabbuchliche Einschätzung.	Gew. od. sonst. Nutzg. Polliz. Nr.	W.			
6	Wittwe Florentine Schö- penhauer'sche Erben (jetzt Wittwe Christian Schö- penhauer).	Principab.	8	—	175	—	52	—	22. Januar 1825.
7	Wittwe Anna Elisabeth Weilsche Erben	—	11	—	152	—	51	—	12. Novemb. 1825 und 3. Janu. 1826.
8	Kornkapitain Johann Ja- kob Marzewski (jetzt Ruh- halter Carl. Friedrich Lüd- fett)	—	12	—	15½	—	150	—	28ten Juny 1826.
9	Schiffszimmergesell Jacob Peters'sche Eheleute (jetzt Schiffszimmergesell Geor- ge Peters)	—	13	—	161	—	38	—	27ten August 1824.
10	Schiffszimmergesell Cor- nelius Schulz'sche Eheleute	—	15	—	147	—	14	—	22. Januar 1825.
11	Das Reißschläger Gewerk (im J. D. seit 1802 noch auf den Namen der Kaufmann Sal. Neumann'schen Ehe- leute verschrieben)	—	17	—	1	—	34	—	12ten März 1825.
12	Wittwe Maria Claassen geb. Wizinger (jetzt Schiffz- immerg. George Heinrichs)	—	18	—	171	—	51	—	5ten May 1826.
13	Reißschlägermeister Joh. Gottl. Claassen'sche Ehele.	—	22	—	—	—	69	—	28. Jan. und 11. Ap. 1825.
14	Schiffer George Andreas- sche Eheleute	—	—	P. 95	146	—	21	—	15ten April 1825.
15	Viehändler Matthias Nathke'sche Eheleute	—	24	—	—	—	35	—	7. März u. 7. Juny 1825.
16	Mauergesell Gottfried Emald Galspach	—	25	—	159	—	37	219	22. Januar 1825.
17	Brauer Friedrich Jacob Stolle (jetzt Bürger Jo- hann Koep.)	—	28	—	174	—	83	—	11. Februar 1825.

aufste. No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke	deren			Größe		Z e i t der geschehenen Abtretung.
			hypoth. No.	Grundliche Bezeichnung.	Gr. od. son- stige Polz. Nr.	des abgetre- tenen Flächen- Inhalts.	W. [M.] [L.]	
18	Bordingschiffer Johann Ewelsche Eheleute (heut An- na Catharina Weis verheh. Michael König)	Aneipab.	29	—	—	43	—	20ten April 1825.
19	Schiffszimmergesell Abra- ham Heinrichschen Eheleute (heut Wittwe Susanna Eli- sabeth Heineke.)	—	30	—	—	42	—	2. May 1825.
20	Elis. abgeschied. Schnidt- zuerst verhehlichte Lappnau- geb. Dettloff (heut Kuhhal- ter Benj. August Walther)	—	33	—	158	72	—	14ten März 1825.
21	Karpfenfeigner Andreas Schrammsche Ehe. (heut Schiffszimmergesell Cor- nelius Schulz)	—	34	—	162	43	—	12. Februar 1825.
22	Brauer Friedrich Jacob Stolle (heut H. E. Martin Sabiekt)	— (Kriesel)	35	—	14	2 127	—	22. October 1824.
23	Kuhhalter Johann Thimm	—	37	—	173	67	—	14. Jan. 1825
24	Mathias Voigtensche Ehe- leute (heut Hauszimmerge- sell Jacob Wilh. Voigtsche Eheleute)	—	39	—	169	63	—	22ten März 1824.
25	Wittwe Eleonora Mierau geb. Schlicht (heut Eleonore verheh. Turkowski)	—	42	—	170	49	—	18. Feb. u. 18. Sept. 1825.
26	a. Michael Wilhelmsche Erben	—	—	P. 96	153	134 157	—	18ten Juny 1828.
	b, das Stadt-Lazareth.	—	—	97 u. 98	156	39 46	—	dito
27	Peter Beilsche Erben	—	—	P. 95	150	2 18	—	12. Nov. 1823
28	Eigner Michael Börgens und dessen Kinder	—	—	Pag. 109	149	32	—	13. Jan. 1826
29	die Stadt Commune	—	—	—	Mo. 31. der Ent- schad- gung d. Riste	7 98	—	22. Nov. 1825

die sogenann-
te Glasbütte

Kaufende the.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einbürgerung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren Hypoth. Erbbau- liche Vergew.	des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	Zeit der gezeichneten Abtretung		
30	Die Stadt Commune.	am Kirchhof (bisher un- eingetragenes Bruchland)	—	4	29. Septem- ber 1827.		
31	Stadt Chirurgus Johann Gottfried Kreusersche Ehe- leute (früher Wundarzt Ge- orge Albrecht Birnbaum)	Rueipab	43	163	51	9. Febr. 1825 und 19. Oc- tober ejusd.	
32	Ruhhalter Wiesetische Erben (später Geschwister Johan Jacob und Susanna Ca- tharina Wieset)	Vor dem Werderschen Thore	15	3 u. 4	3 95	29. Jan. u. 9. Nov. 1825.	
33	Die Stadt Commune	— (der sogenannte Schleusenhof zu Kriese)	26	—	7 161	21. Novem- ber 1827.	
34	Einsasse Daniel Burck	am Nehring- schen Wege	—	Fol. 102	1 u. 2 1 109	15. Januar 1825.	
35	Schiffszimmergesell Chri- stian Speckmannsche Er- ben	—	4	—	148	15	26. März 15. Juni u. 23. Sept. 1825.
36	Geh. Commerzien-Rath Joh. Simpfonsche Erben	—	11	—	—	51	11. October 1824.
37	Satz Capitain Martin Störmersche Erben	Rueipab	—	pag. 103	167	42	4. April 1825
II. Zu den äußern Werken des Bischofs-Werkes:							
38	Stadt-Rath David Reich- brodsche Erben (später Hofkapitain Jeske)	Vor dem Le- gen Thore	4	—	—	93	23. August 1825 1. Dez. 1827 u. 28. Jan. 1828.
39	Andreas Jacob Barth- sche Eheleute	Petershagen außer Thores	—	pag. 1789 138	—	8	15ten July 1822.
40	Anne Marie verwitwete Körner geb. v. d. ...	Petershagen an der ...	—	pg. C 114	—	9	5. März 1823
41	Maria Dorothea verwitwete geborene ...	II. Neugarten	11	—	—	28	21ten July 1816.

Kaufende Pers.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren		Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts. M [] M [] B []	Zeit der geschehenen Abtretung.
			Hypoth.	Erbbuchliche Bezeichnung Nro. od. folg. Nr. Hypoth.		
42	Die Stadt Commune	II Neugarten	—	P. 18	601 —	21 — 20. July 1823
43	Kaufmann Michael Ger- hard Behrendsen Erben	—	54	—	605 u 606 —	38 — 9 Octob. 1822 und 20. Febr. 1826.
44	Wittve Anna Maria Verk- sche Erben (früher Joh. Carl Verk)	(im Schotti- schen Gange.	—	pag. 162	617 —	2 — 29. July und 16. Septemb. 1822.
45	Viktualienhändler Christi- an George Sahmlandsche Chelente und Handlungs- diener Aug. Jacob Schwarz	—	—	—	618 —	2 — 27. Septem- ber 1822.
46	Die Stadt Commune	—	—	—	704a —	17 196 5. November 1825.
47	Eigenthümer Diedrichsche Erben (erbbuchl. seit 1774 Jaac Diedrich, Jacob Die- drich, Anna Maria verchel. Kräger u. Geschw. Gabriel, Benj. u. Adelf. Zander in communione)	(Ober- Säththal)	—	pag. 173	704b —	68 — 16ten März 1826.
48	Juliane verwitwete Kauf- mann Zander geb. Löfak u. deren minorrennen Kinder	Stolzenberg	—	—	92 u. 93 —	15 — 10. December 1823.
49	Steuermann Peter Schneidersche Chelente	—	—	—	94 —	2 — 21ten August 1822.
50	Dorothea verheitt. Kriegs- Mäthin Kuhr geb. Scholl und deren Kinder	—	—	—	95 —	3 — 20. July 1825
51	Die 8 Geschw. der Leinold	—	—	—	125 —	6 — 15. October 1823
52	Zeugrad u. u. u. u. u. u. u. im Broesthale C.	—	—	—	126 —	28 — 30. Jan. 1824
53	Partenbach u. u. u. u. u. Joh. Georg. Betz u. u. u. leute	—	—	—	129 —	— 17. Novemb. 1822
54	—	—	—	—	—	— März

Laufende Nr.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiscus.	L a g e der Grundstücke.	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M □ M □ □	Zeit der geschehene Abtretung.
			Hypothek Nr.	Erbschliche Bezeichnung.	Verd. o. sonst. andere Poll. Nr.		
55	Geschwister Reich	Stolzenberg	—	—	131 und 132	21	2. Sept. 1822 14. März, 10. Juni und 26. Juli 1823.
56	Bäckermeister David Pe- terschen	—	—	—	133	42	17. Jan. 1825
57	Catharina Gertrude verch- lichte Gerbermeister Nase- do, vermittelw. gewesene Na- surjewicz geb. Knoof und Kauvermeister Nasurkie- wicz'sche Minorennen	—	—	—	134	50	30. October 1822.
58	Christian Grohmann'sche Erben	—	—	—	135	15	27ten August 1823.
59	Geschwister Catharina Eli- sabeth verchlt. Johansen u. Constantia Adelsg. Kroß	—	—	—	136	28	5. März 1823
60	Brauer Michael Sperling- sche Erben	—	—	—	138	42	15. Septemb. 1823.
61	Anna verwitwete Bäcker- meister Schulz geb. Tischen und deren Kinder	—	—	—	139	41	9. May 1826 u. 13. Januar 1827.
62	Heise = Inspector Johann Friedrich Samle	—	—	—	194 210 u. 211	67	31ten August 1822.
63	Stadt-Kämmerer Vertien- sche Erben	—	—	—	195 und 196	36	8. July u. 22. Novem. 1825 und 11. Jan. 1826.
64	Gottlieb Brühmacher Er- ben (später Bäckermeister Carl Daniel Troch)	—	—	—	198	24	3. Juni 1823
65	Wittwe Catharina Kauf- mann geb. Wislitz und die 3 Geschwister Kauffmann	—	—	—	199	80	14. Febr. und 28. Aug. 1823 und 29. Juni 1824.
66	Wittwe Dorothea Maria v. Wandemersch'sche Erben	—	—	—	197	24	15. Nov. u. 13. Decemb. 1825

Laufende Nr.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der Erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren		Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts.	Zeit der geschehenen Abtretung
			Hypothek-Nr.	Erbschliche Bezeichnung Erben o. sonst. Nicht-Poss. Nr.		
67	Witwe Mariana Vorkow- ka geb. Hildebrandt und deren Kinder	Stolzenberg	—	137 200 u. 201	120	10. Nov. 1829 13. u. 27. Jan. 1830.
68	Scharfrichter Paul Ches- mersche Eheleute	—	—	202 203 u. 203½	128	28. Septemb. 1822.
69	Der Minorenn Heinrich Wilhelm Hommel	—	—	204	28	27. July 1830
70	Töpfermeister Joseph Jer- dinand Grünwaldsche Ehe- leute	—	—	205	63	4. September 1822.
71	Die durch den Justiz Com- missarius Etahl vertretene unbekannten Eigenthümer	—	—	206 und 207	40	17. October 1823.
72	Die unbekannten Erben des Michael Grumkolsky (vertreten durch den Justiz Commissarius Groddel)	—	—	208	23	26. Mai 1823
73	Mikus Anton Kauff- mann und dessen beide Ge- schwister	—	—	209	12	8. Juny 1826 u. 21. Auguſt ejusdem.
74	Testungs Bauschreiber Ja- cob August Daniel Klawe- sche Concurs Masse	—	—	213 und 214	57	13. Februar 1826.
75	Die unbekannten Erben der Andreas Fosschen Ehe- leute (vertreten durch den J. C. Martens)	—	—	215	62	9. July 1823
76	Witwe Johanna Gegerer- ka geb. Fahn und die Er- ben ihres verstorbenen Ehe- mannes Martin Gegererky	—	—	216	49	4. Aug. u. 24. October 1824 und 6. April 1827.
77	Töpfermeister Joseph Jer- dinand Grünwaldsche Ehe- leute	—	—	217 63 219	72	4. September 1822.
78	Gärtner Dercksche Erbin- teressenten	—	—	220 221	35	26. Aug. und 22. Septemb. 1822.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	Zeit der geschehenen Abtretung.
			Hypot.-No.	Erbbuchliche Bezeichnung.	Verb. o. sonst. Mittel.		
79	Diephändt. Jacob Drem- sche Eheleute	Erolzenberg	—	—	222	15	6. Febr. 1826.
80	Wittwe Helena Catharina Gergull geb. Kaminska	—	—	—	223	13	21. Juni 1831
81	Arbeitsmann Franz Dr- nowskische Eheleute	—	—	—	224 und 237	27	18. October 1822 und 20. Februar 1823
82	Maurergeselle Joseph Wrosch und die übrigen Eigenthümer Wrosch'schen Erbinteressenten	—	—	—	225	11	25ten October 1822 und 25. Februar 1823
83	Dieselben	—	—	—	226	7	15. Dec. 1824 5. und 23. Fe- bruar 1825.
84	Böttcherm. Daniel Boldt	—	—	—	227	7	7. Sept. 1822
85	Die Eigenthümer Hing- schen unbekannter Erben (vertreten durch den J. C. Semmerfeldt)	—	—	—	229	4½	29. July 1825
86	Anna Maria verehel. Hans Simon Boschke geb. Dom- browska zuerst verehelichte Schipski u. Töpfermeister Schipskischen Minorennen	—	—	—	230	3	11ten März 1823.
87	Wagelschmidt Johann Ma- lukowski	—	—	—	231 u. 232	2	11. October 1822.
88	Oekonom Jacob Denasche Erben	—	—	—	233 und 319	8	20. July 29. Sept. und 13. Decher. 1824, 25. Februar 5. April 23 Jun. und 1. Novbr. 1825.
89	Grundgräber Franz Ma- rohn u. dessen Geschwister	—	—	—	235	11	29. July 1822

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 270. Montag, den 18. November 1833.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren			Größe			Zeit der geschehenen Abtretung.
			Hypot. No.	Erbschliche Bezeichnung	Verb. o. sonst. Nutzg. Polz. Nr.	des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	W.	Q.	18
90	Hausknecht Johann And- reas Hopp u. die übrigen Eigenthümer Hopp'schen Erbinteressenten	Stolzenberg	—	—	236	—	21	—	15. November 1822.
91	Fuhrknecht Joseph Kobier- ginski u. die unbekannten Erben der verehel. gewese- nen Martin Kobierginski (vertreten durch den Korn- messer Joh. Bernh. Men.)	—	—	—	238	—	21	—	23. Februar 1824.
92	Die unbekannten Erben der Anna Sonnenberg verehel. gewesene Schneider Jacob Thomas (vertreten durch den Stadtrath Siewert), der Maurerges. Joh. Gottl. Neumann u. die Schneider Lorenz Thomasschen. Ehe- leute	—	—	—	239	—	32	—	20. Februar 1823.
93	Eigenthümer Hanseltows- kische Erbinteressenten	—	—	—	240	—	45	—	2. July 1823.
94	Wittve Konstantia Hen- ning geb. Warschuska und deren Kinder	—	—	—	312	—	21	—	22. Januar 1823.
95	Wittve Euphrosyne Do- rothea Hopp geb. Kroh und die übrigen Eigenthümer Hopp'sche Erbinteressenten	—	—	—	311	—	12	—	22. Janu. 11. März 21. Apr. 15. May 26 Aug. 1823 u 27. Septemb 1825.

Zehnfache Nr.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhaltes. M [] R [] F []	Zeit der gezeichneten Abtretung.
			Hypot.	Erbschliche Verzeichnung.	Verb. v. sonst. Hinge Polz. Nr.		
96	Töpfermeister Gottfried Erdring'sche Eheleute	Stolzberg	—	—	317	163	7. October 1826.
97	Anna Maria verheiratete Boschke I. v. Schipiski, und Töpfermeister Schipiski'sche Minorennen	—	—	—	313 bis 316	112	21. Januar und 17. März 1824.
98	Gottlieb Koschnitz'sche Eheleute	—	—	—	318	24	12ten April 1823.
99	Die verschollene Anna Sophia Bürger (vertreten durch den J. C. Fels)	—	—	—	322	30	15. Novemb. 1825.
100	Tischlerm. George Hart- wich'sche Eheleute und Ge- schwister Willke	—	—	—	324	35	20. Nov. 1823 und 1. Juny 1824.
101	Posamentierer Gottfried Volsin und die übrigen Eigentümer Kallert'schen Erbinteressenten.	—	—	—	325	25	28. October 1822.
102	Der verschollene Eigenthü- mer Andreas Dufowsky vertreten durch den Stadt- Rath Siewert	—	—	—	329	28	6. Juny 1823.
103	Schumacher Johann Gott- lieb Braunsdorff'sche Ehe- leute	—	—	—	326	69	29. April 1824.
104	Die Erben der Dorothea verwittw. Schneider Stob- be geb. Zischer	—	—	—	327 und 328	47	11. März 1826.
105	Wittwe Sarah Thielmann	—	—	—	330	48	22. Aug. 1828
106	Die unbekannten Erben des Strumpfwirker's Jer- well (vertreten durch den Schneider Windisch u. die Geschwister Albrecht)	—	—	—	331 und 332	50	24. Februar 1829 und 18. April ejusd.
107	Tischlermeister George Hartwich'sche Eheleute	—	—	—	323	52	25. July 1827

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	No.	deren Erbbauliche Veräußerung.	sonstige Polz. Nr.	Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	Zeit der geschähenen Abtretung.
108	Wittve Anna Catharina Schell geb. Rohde und die übrigen Rohdeschen Erb- interessenten	Stolzenberg	—	—	333	61	5. Juni 28. Juli 1, 9, 21 Sept. und 14. Dec. 1824.
109	Bäckermeister Benjamin Görsh und dessen Kinder	—	—	—	334 und 335	38	26. May 1823 und 13. Jan. 1824.
110	Wittve und Erben des Kammerh. Ignaz v. Treim bedi	(Vormerk Altdorf)	—	—	600	15 1	5. July 1822
111	Die Stadt Commune	Stolzenberg (öffentlicher Platz).	—	—	—	3 18	14. October 1822.

III. Zu den innern Werken des Bischofs-Verges.

112	Messerschmidt Johann Da- vid Denßingsche Eheleute	Bischofs- berg.	—	No. 1 u. 2	204 u. 205	—	29	69	—	—	28. August 1832.
113	Gottfried Meißner'sche Erben	—	—	3	203	—	23	—	—	—	10. Nov. u. 27. Decbr. 1827.
114	Kornkapitain Johann Ja- cob Marzewskische Erben	—	—	6	198	—	71	—	—	—	22. October 1827.
115	Joseph Eichlingersche Er- ben, Geschwister Boglerow- ski, Geschwister Rohde und Geschwister Thierling	—	—	13	207	—	84	—	—	—	7. May u. 23. Septbr. 1828
116	Arbeitsmann Daniel Dom- tsche Eheleute	—	—	14	193	—	34	—	—	—	29. Mai 1827
117	Die abwesenden Gebrüder Johann u. Philipp Kirch- ner u. Arbeitsmann Som- bersche Eheleute	—	—	18	194	—	25	—	—	—	6. Februar 1826.
118	Arbeitsmann Gottlieb Stielechen Eheleute	—	—	19	191 u. 192	—	73	—	—	—	8. Decb. 1826
119	Gebrüder Joh. Benjamin u. Joh. Ephraim Fehlaue	—	—	20	190	—	28	—	—	—	7. Junn 1826.
120	Die unbekannten Erben des Joh. Christoph Döring u die Kinder seiner Ehefrau, zuerst verhehelicht gewesene Schuhma- ger Liebau, Geschwister Liebau	—	—	21	189	—	26	—	—	—	16. Septemb. 1826. 22. Ja- nuar und 29. May 1827.

Laufende Nr.	N a m e n des Besizers zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	derer Hypot. Nr.	Erbbuchliche Bezeichnung	Gerv. o. sonst. Nutzg. Nr.	Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts. M [] A [] B []	Zeit der geschehenen Abtretung.
121	Schuhmachermeister Wil- helm Schulz'sche Eheleute und Mathias Salamonsche Erben	Bischofs- berg.	—	—	196	6	24. Juny 1832.
122	Kornmesser Christian Juntz'sche Eheleute	Petershagen innerhalb Thores	—	Pag. 20C.	148	14	1. April 1820 17. Oct. 1826 u. 27. Januar 1827.
123	Wittwe Anna Elisabeth Jahnke geb. Schwarz und deren Kinder	—	—	P. 24 ABC.	103 u. 104	32	69 20. May u. 4. October 1828.
124	Das St. Gertruden-Hos- pital.	—	—	—	6	11	22. July 1829
125	Die unverehelichte Agatha Justina Währ	—	—	—	154	5	6 26. März 1830.
126	Die Brauer-Societät und das Gewerk der Fassbäcker	Elwaer Vor- stadt (abge- brannt vom bisherigen Hauptgrund- stück Nr. 20 des Hypoth. Buchs der Jungstäd- sche Holzraum genannt.	21	—	—	7 75	17. Nov. 1820 und 6. März 1821.

IV. Zu den Festungswerken von Weichselmünde.

127	Johann Carl Dressler	Weichsel- münde	5	—	33	53	9. October 1824, 16 Nov. u. 22. Decem- ber 1826.
128	Seefahrer Christ. Fren- denhal und dessen Kin- der	—	6	—	35	44	3. May und 1. Novbr. 1826. 12. Febr. u. 4. Septbr. 1827

Laufende Nro.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren				Größe des abgetre- tenen Flächen- inhalts. M [] M [] F []	Zeit der geschehenen Abtretung.
			Hypot.	Erbbau- liche Bezeichnung.	Verb. o. sonst. stige Polz. Nr.			
129	Wasserdiener Christoph Henselsche Eheleute	Weichsel- münde	7	—	—	—	24 $\frac{1}{2}$	11. November 1825.
130	Schullehrer Joh. Friedrich Morawskische Eheleute (früher Schiffskapit. Mi- chael Mergsche Eheleute)	—	21	—	—	1	60	7. Novbr. und 6. December 1825 und 7. Jan. 1826.
130	Dieselben	—	31	—	—	—	—	—
131	Concordia Schumachersche Erben	—	43	P. 36	31	—	13	10. December 1828. 20 Jan. und 14. März 1829.
132	Kornmesser Andreas Gott- fried Henselsche Eheleute (früher David Knoofsche Eheleute)	(Der große Holländer- Krug.	46	—	—	52	36 $\frac{1}{2}$	13. November 1827.
133	Fischer George Schultsche Eheleute (früher Schiff- Zimmergesell Michael Da- vid Peters)	Weichsel- Münde.	—	P. 10	Nr 15 d. Ent- schädi- gungs- Liste	—	25	15. Jun. 1824 und 9. Juny 1825.
134	Dieselben	—	—	P. 10	Nr 16 d. G. L. u. 20b. G. M.	—	25	2. Juny 1823.
135	Kirchen = Gemeinde zu Weichselmünde	—	—	P. 13 u. 27	G. M. 23	—	34	31. Januar 1826.
136	Fischer Joachim Lange'sche Eheleute	—	—	P. 14	G. M. 18	—	25	1. July 1822
137	Einwohner Andreas Mil- ter und dessen Kinder	—	—	P. 15 appd	G. M. 17	—	25	14. Oct. 1822 und 26. Juny 1824.
138	Schiffszimmermann Peter Benj. Pasewartsche Ehe- leute	—	—	P. 16 u. 17	15 u. 16	—	65	17. May 1824
139	Menata Const. verw. ge- wesene Albrecht, wieder berechel. Bordingschiffer Martin Domasche	—	—	P. 18 appd	G. M. 80	—	23	25. Februar 1822.

Laufende Nr.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	Zeit der geschehenen Abtretung.
			Hypo- th.	Erbbau- liche Bezeichnung	W. o. son- stige Polz. Nr.		
140 a	George Eggert u. Christian Conrad	Weichsel- münde	—	P. 21	E. L. —	—	—
140 b	Dieselben	—	—	P. 22	8 = 9	46	31. December 1821.
141	Wittve Anna Christina Zackschneider	—	—	P. 23 appd	E. N. 88 No 11 der E. L.	13	25. Februar 1822.
142	Der abwesende Christian Kusch (vertreten durch den J. C. Trautschke)	—	—	P. 28	E. L. —	20	18. May 1822
143	Anna Dorothea verwit- wete Zischer Edhorn (ad Edhorn) geb. Rapsz und Geschwister Edhorn	—	—	P. 29	2 = 2	22½	16. März und 25. May 1822
144	Schiffszimmergesell Hein- rich Gottlieb Schmidsche Cheleute	—	—	P. 37	E. N. 32	41	18. August 1827.
145	Schiffszimmergesell Joh. Jacob Wieselinkische Che- leute	—	—	P. 38	36	152	26. November 1825.
146 a	Joh. Jacob Mirausche Erben	—	—	P. 39 A	37	96	10. October 1831, 2. März
146 b	Dieselben	Heubude	—	P. 1. A a	39	2 35	24. May u. 9. Sept. 1832.
147	Die verwitw. David Jey, Regine Elisabeth geb. Kar- we, und die Kinder ihres verstorbenen Mannes I u. II. Ehe	Weichsel- münde	—	P. 44 B	—	40 171	19. Jult und 5. September 1828.
148	Die Stadt-Kämmerei	—	—	—	No. 1 E. L.	40	31. December 1821.
149	Schiffszimmergesell Jacob Schiemann und die Erben seiner Ehefrau Renate Flo- rentina geb. Hertzner ver- chel. gewesene Schreie (frü- her Kaufm. Adam Johannwig)	—	—	—	No. 4 E. L.	50	18. May und 10ten August 1822.

Kaufende No.	Name der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren .			Größe des abgetre- tenen Flächen- inhalts	Zeit der geschöhenen Abtretung.
			Hypoth.	Gründliche Bezeichnung.	Gr. o. sonst. Zugehör.		
164	Schiffskapitain Martin Peterfen	Neufahr- wasser	—	—	A 14	— 41½	13. April 1822
165	Gebrüder George Andreas, Heinrich Wilhelm und Lud- wig Albert Brosche	—	—	—	B 15	1 168	21. Januar 1822.
166	Dieselben	—	—	—	dito	4 92	21. Jan. 1822
167	Kirche zu Weichselmünde	—	—	—	N. 16 u. 17	das ganze Grundstück	14. October 1822.
168	Schiffszimmergesell Phi- lipp Jacob Pasenarkische Gefelute	—	—	—	D 13	— 125 60	15. Juny 1822.
169	Die Stadt-Kämmerei	—	—	—	—	4 55½	21. Jan. 1822

Nachdem über den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Fuhrmann Gottfried Schmidt, durch die Verfügung vom 8. März c. der erbshastliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Verstorbenen hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 7. Dezember c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Hrn. Justizrath Nitschmann angesetztem veremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justiz-Commissarien Senger, Scheller und Wiemann in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, den Betrag und den Grund ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Richtigkeit derselben durch die gesetzl. den Beweis mittel darzuthun, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden, und bis zu erfolgter Jurisdiction der Acten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger, aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Zugleich ist der vorher angegebene Termin zum öffentlichen Verkauf des zur Masse gehörenden in der Gr. Zahlerstraße sub Litt. A. XV. № 49. belegenen, aus einem Wohnhause, Pferdestalle und 60 Rachen Gartenland bestehenden Grundstücks welches am 25. Juli 1822 auf 108 Rthl. 25 Sar. 6 A. abgeschätzt worden ist, bestimmt, was hiedurch mit dem Bemerkens zur Kenntnis des Publikums gebracht wird, daß die Tage des Grundstücks in unserer Registratur zu jeder Zeit eingesehen werden kann.

Elbing, den 12. Juli 1833.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

Dritte Beilage.

Dritte Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 270. Montag, den 18. November 1833.

Ueber den Nachlaß des am 26. Januar d. J. zu Tiegenhoff verstorbenen Land- und Stadtgerichts-Assessors Johann Heinrich Adolph Schmidhals, ist auf den Antrag der Beneficial-Erben desselben, durch die Verfügung vom heutigen Tage der erbchaftliche Liquidations-Proceß eröffnet, und zur Anmeldung der Ansprüche an die Nachlaß-Masse ein Termin auf

den 4. Januar k. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Labes hieselbst angesetzt worden. Zu diesem Termine werden hiemit alle unbekannte Gläubiger des Nachlasses vorgeladen, um entweder persönlich oder durch zulässige und legitimirte Mandatarien, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien John und Schmidt in Vorschlag gebracht werden, ihre Forderungen an den Schmidhals'schen Nachlaß zu liquidiren und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls dieselben aller ihrer ewanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte verwiesen werden sollen.

Marienwerder, den 27. September 1833.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

Es werden von uns hiemit nachbenannte verschollene Personen:

- 1) Johann Dettlaff aus Strzellan, ein Sohn des Bauern Johann Dettlaff dafelbst, welcher am 27. März 1787 geboren, von Lbbcz aus, im Jahre 1813 ins 3te Westpreussische Landwehr-Infanterie-Regiment eingetreten ist, die Feldzüge 1813 bis 1815 mitgemacht hat, und demnach, um in ein Linien-Regiment einzutreten von Marienburg im Jahre 1817 fortmarschirt ist, von wo ab Nachrichten über ihn fehlen. Sein Vermögen beträgt in unserm Depositorio 82 *Ruß* 3 *Sgr.* und außerdem ein Activum von 114 *Ruß* 18 *Sgr.* 4 *A* auf einem Grundstück in Strzellan ausstehend,
- 2) Michael Rohnke aus Schwarzbau gebürtig, ein Sohn des Rätlners Casimir Rohnke von da, welcher am 7. September 1783 geboren, angeblich im Jahre 1806 zur See gegangen ist, und seitdem von sich nichts hat hören lassen,
- 3) Michael Specht aus Rastkau, ein Sohn des Bauern Michael Specht dafelbst, geboren am 2. September 1785, welcher im Jahre 1813 zum preussischen Militair ausgehoben ist und seitdem keine Nachricht von sich gegeben hat und dessen Vermögen in 156 *Ruß* 3 *Sgr.* 11 *A* besteht,
- 4) Die Geschwister Christian Geisler geboren am 12 April 1751. Mariane Geisler geboren am 1 Mai 1758, Kinder des zu Rheda verstorbenen Einwohners Christian Geisler, welche sich vor langer Zeit angeblich aus Rheda heimlich

entfernt haben und von denen erster mit einer Herrschaft als Koch nach Polen gegangen, letztere ihm aber nachgereiset sein soll, und deren in unserm Depositorio befindliches Vermögen 127 *Rthl* 24 *Sgr*. 8 *Q* beträgt,

- 5) Andreas Hundrieser aus Puzig, ein Sohn des Schuhmachers Martin Hundrieser von hier, welcher in einem Alter von 23 Jahren am 17. April 1804, als Hutmachergeselle sich von hier auf die Wanderschaft nach Pommern begeben und seitdem keine Nachricht von sich gegeben hat, und dessen Vermögen in 25 *Rthl* die auf dem Hause N^o 125. hier versichert sind, besteht,
- 6) Martin Wölz, welcher am 1. November 1777 zu Pessig geboren, im Jahr 1797 von Danzig aus, mit einem Schiffe als Matrose zur See gegangen sein soll, und seitdem verschollen ist, und dessen Vermögen mit 12 *Rthl* 24 *Sgr*. 4 *Q* in unserm Depositorio befindlich ist,

oder deren Erben und Erbnahmer aufgefordert, sich in termino

den 1. April k. J.

auf der Gerichts-Stube hieselbst, entweder persönlich, oder durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten, wozu ihnen der Herr Justiz-Actuarius Beermann und der Privatschreiber Wierczynski hieselbst in Vorschlag gebracht werden, zu melden, widrigenfalls dieselben für todt erklärt werden und ihr Vermögen ihren bekannten nächsten Erben ausgehändigt wird.

Puzig, den 12. Juni 1833.

Königlich Preuss. Land- und Stadtgericht.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der erb-schaftliche Liquidations-Proceß über den Nachlaß des im Jahr 1827 verstorbenen Dekonom Johann Nathanael Pöppich eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Nachlaß-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen und spätestens in dem auf

den 17. December c. 10 Uhr Vormittags

vor dem Herrn Justizrath Sleffing angelegten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderungen einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen. Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Kriminalrath Sterle, Justiz-Commissarien Matshias und Völz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige, von den Vorgeordneten aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angelegten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinen Ansprüchen nur an Dasjenige verwiesen werden wird, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger etwa noch von der Masse vorhanden sein sollte.

Danzig, den 4. October 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig,

Die zur Gottfried Ullmannschen Nachlaß-Masse gehörige Hälfte des Grundstücks Thiensdorffsee № 13. des hyp.-Buchs, soll auf den Antrag des Curators Massa, nachdem sie auf die Summe von 40 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu der Licitations-Termin auf den 2. December c. vor dem Herren Assessor Schmidt in unserm Verhörszimmer hieselbst an.

Es werden daher besiz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angelegten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Lage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Zu dem Termine werden gleichzeitig die unbekannten Gläubiger des verstorbenen Gottfried Ullmann Behufs Liquidation ihrer Forderungen unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 4. September 1833.

Königlich Preuss. Landgericht.

B e f a n n t m a c h u n g

An Stelle des nach dreijähriger Verwaltung auf sein Ansuchen vom Amte entbundenen Bezirks-Vorsehers Herrn Joh. Aug. Dürks, ist der Schneidermeister Herr Joh. Christ. Mischke, in der Sandgrube № 431. wohnhaft, zum Vorseher des 28ten Bezirks ernannt worden.

Danzig, den 7. November 1833.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Am Sonntag den 10. November d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Trompeter beim ersten Leibhussaren-Regiment Friedrich Zell, mit Jungfrau Juliane Henriette Veitrod.

Der Glasermeister Hr. Jens Mathias Hannemann, mit Sangfr. Florentine Emilie Mathilde Schraage.

Der Schullehrer und Organist Michael Wilhelm Schatz in Al. Rath, mit Jungfrau Martine Friederike Vorhang.

Königl. Kapelle. Der Arbeitsmann Heinrich Gustav Löschmann, mit Sangfr. Johanna Maria Grau.

Der Schuhmachergehilfe Johann Gottlieb Pries, mit Sangfr. Aloise Juliane Lange.

St. Katharinen. Der Glasergehilfe Friedrich Melowski, mit Renata Concordia Lademacher.

Der Fuhrmann Michael Jacob Strel, mit Sangfr. Juliana Henr. Renata Schatz.

- St. Barbara. Der Schuhmachergeselle Johann Gottlieb Hing, mit Frau. Annette Christiane Dachs.
St. Bartholomäi. Der Würger und Fischer Peter Wandelsau, mit Frau. Anna Constantia Nettel.
Der Unteroffizier Ferdinand Bomborn von der 6ten Fuß-Comp. 1ster Artillerie-Brigade,
mit Frau. Maria Laura Schmidt.
St. Brigitta. Der Schuhmacher Johann Joseph Meyer, Wittwer, mit der Wittwe Helena Schulz
geborne Kaskowski.
Der Fuhrmann Michael Jacob Strei, mit Frau. Juliana Menata Schulz.
Heil. Leichnam. Der Form- und Eisingießer Adolph Herter, mit Frau. Magdalena Florent. Dresler,
Witwe aus Oliva.
Der Hufschmidgeselle Johann Hils, aus Oliva, mit Frau. Christina Schröder, aus
Wisklin bei Al. Rah.
-

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
vom 3. bis zum 9. November 1833.
Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 30 geboren, 7 Paar copulirt
und 36 Personen begraben.

Schiffs-Rapport vom 15. November 1833.

A n g e k o m m e n .

H. J. Stech von Swinemünde mit Ballast.

G e s e e g e l t .

Johann Kräft nach Douglas mit Holz.

P. Christensen nach Remei mit Heeringe.

Der Wind Süd.
